

Schwerer als erwartet taten sich die Herren des TSV Blaustein beim 7 : 1 Erfolg über den Tabellenletzten Sportvg Feuerbach. Erst das Startpaar machte den Heimerfolg perfekt. Damit bleiben die Blausteiner Spitzenreiter Ravensburg auf den Fersen.

Das Spiel begann erwartungsgemäß. Matthias Arnold mit sehr guten 584 Kegel und Jochen Seitz (533) gewannen jeweils ihren Mannschaftspunkt und gingen auch in der Gesamtholzwertung mit 32 Kegel in Front. Im Mitteldurchgang konnte sich dann auch Jacob Hilsenbeck (545) im direkten Duell durchsetzen, jedoch erwischte Jan-Niklas Feyh (514) nicht seinen besten Tag und verlor den Mannschaftspunkt. In der Gesamtholzwertung lagen die Blausteiner plötzlich mit 6 Kegel in Rückstand und das Spiel drohte zu kippen. Das Schlusspaar mit Benjamin Ferigutti (516) und vor allem Michael Ferigutti mit glänzenden 579 Kegel sorgte jedoch schnell für klare Verhältnisse und setzten sich deutlich durch.

Für Blaustein spielten: Matthias Arnold 584, Jochen Seitz 533, Jan-Niklas Feyh 514, Jacob Hilsenbeck 545, Benjamin Ferigutti 516, Michael Ferigutti 579.

Wichtiger Sieg für die Neu-Ulmer Damen. Im Kellerduell der Verbandsliga setzten sich die Neu-Ulmer Damen mit 5 : 3 gegen die Spvgg Frankenbach durch und gaben durch diesen Erfolg die rote Laterne an die Frankenbacher ab.

Julia Pscheidl begann auf den ersten 30 Wurf wie die Feuerwehr und spielte glänzende 184 Kegel. In der Folge konnte sie dieses Niveau nicht ganz halten, kam auf gute 554 Kegel, verlor jedoch knapp den Mannschaftspunkt. Ihre Partnerin Carmen Rösch (533) konnte den Mannschaftspunkt deutlich gewinnen. In der Gesamtholzwertung lagen die Hausherrinnen mit 43 Kegel in Front. Im Mitteldurchgang das gleiche Bild. Ingrid Korzer (521) verlor den Mannschaftspunkt, während Gabi Pscheidl (505) sich knapp durchsetzen konnte. So stand es vor dem Schlussthroughgang 2 : 2 nach Punkten, aber die Hausherrinnen lagen die der Gesamtholzwertung mit 21 Holz vorn. Das Schlusspaar stand ganz im Zeichen von Anita Hartmann. Hartmann spielte überragende 577 Kegel, gewann den Mannschaftspunkt und nahm ihrer Gegnerin auch noch 72 Kegel ab. Da machte es nichts mehr aus, dass Christa Grüger trotz guter 538 Kegel den Mannschaftspunkt verlor, denn die Gesamtholzwertung wurde mit 3248 : 3162 Kegel deutlich gewonnen.

Für Neu-Ulm spielten: Julia Pscheidl 554, Carmen Rösch 533, Gabi Pscheidl 505, Ingrid Korzer 521, Anita Hartmann 577, Christa Gröger 538.

Unerwartete Niederlage für den SV Weidenstetten. Gegen den KC Schwabsberg setzte es eine äußerst knappe 3 : 5 Niederlage.

Ursula Nothelfer (517) konnte sich im direkten Duell durchsetzen, während Denise Müller (517) ihren Mannschaftspunkt verlor. In der Gesamtholzwertung lagen die Weidenstetterinnen knapp mit 5 Kegel in Front. Im Mitteldurchgang dann das gleiche Bild. Helga Mahler (472) verlor den Mannschaftspunkt, während Pia Wehling (520) sich durchsetzen konnte. Die Führung in der Gesamtholzwertung konnte dagegen auf 26 Kegel ausgebaut werden. In Schlussdurchgang dann Spannung pur. Annelen Bosch (518) gewann den Mannschaftspunkt, während Rebecca Hullak (480) deutlich verlor. So stand es nach den direkten Duellen 3 : 3 und die Gesamtholzwertung musste entscheiden. Diese ging knapp mit 3024 : 3034 an die Gäste.

Für Weidenstetten spielten: , Ursula Nothelfer 517, Denise Müller 517, Helga Mahler 472, Pia Wehling 520, Rebecca Hullak 480, Annelen Bosch 518.

Überraschender Erfolg für die Neu-Ulmer Herren. Beim Tabellenzweiten TSV Langenau setzten sich die Neu-Ulmer unerwartet deutlich mit 6 : 2 Punkten durch. Damit geben die Neu-Ulmer Herren die rote Laterne der Oberliga Süd ab und klettern auf Rang 8.

Torsten Taubert (548) und Roland Walter (533) überraschten die Gastgeber mit starken Leistungen und gewannen beide den Mannschaftspunkt. Auch in der Gesamtholzwertung nahmen sie ihren Gegnern 41 Kegel ab. Im Mitteldurchgang taten sich dann Günter Feldes (520) und Jürgen Binder (497) schwer und verloren ihren Mannschaftspunkt. In der Gesamtholzwertung lagen die Neu-Ulmer nun mit 9 Kegel in Rückstand. Jedoch ging das Schlusspaar der Neu-Ulmer hochmotiviert auf die Bahn und setzten ihre Gegner von Anfang an unter Druck. Helmut Kerl (532) und Rolf Bötticher (537) gewannen ihre Duelle und auch in der Gesamtholzwertung setzten sie sich deutlich durch und drehten den Rückstand in eine Führung von 54 Kegel.

Für Neu-Ulm spielten: Torsten Taubert 548, Roland Walter 533, Günter Feldes 520, Jürgen Binder 497, Helmut Kerl 532, Rolf Bötticher 537.